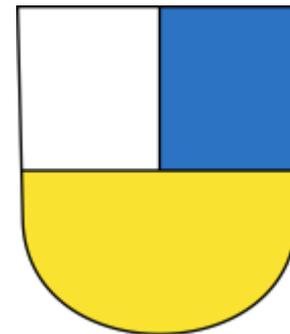




**IG**  
**Holzenergie**  
**Hinwil**



**Herzlich Willkommen  
an der Informationsveranstaltung Hadlikon  
vom 17. September 2025**



## Vorstand



**Christoph Grimm**  
Präsident



**Stefan Burch**  
Aktuar / Revierförster Hinwil-Wetzikon



**Philipp Weber**  
Kassier



**Sven Strohmeier**  
Beisitzer / Mitglied Energiekommission Gemeinde Hinwil

**Revisoren:** Heinz Anderegg  
Christian Steiner



## Der Verein

**Gegründet: 25. Juni 2020**

### **Auszug aus der Statute**

#### **Art. 2. Zweck**

Der Verein «IG Holzenergie Hinwil » bezweckt die Planung und Organisation verschiedener Wärmeverbände in Hinwil. Er dient zur Vereinigung aller am Wärmeverband interessierten Parteien.

Die Verwendung von einheimischem Wald-Hackholz wird gefördert. Der Vorzug ortsansässiger Unternehmen für die Lieferung des Energieholzes und den Bau und Betrieb von Holzenergieanlagen sind dem Verein wichtig.

#### **Art. 3 Aufgaben**

<sup>1</sup> Der Verein IGHH koordiniert die während der Planungsphase notwendigen Abklärungen und vermittelt zwischen Wärmebezügern, Heizungsbetreibern, Hackunternehmen und Energieholzlieferanten.

<sup>2</sup> Der Verein kann bei Bedarf mit den potentiellen Wärmebezügern sowie betroffenen Grundeigentümern (Durchleitungsrechte) Vorverträge abschliessen.

Der Verein betreibt Öffentlichkeitsarbeit für den nachhaltigen Rohstoff Energieholz und den CO<sub>2</sub>-neutralen Betrieb von Holzenergieanlagen. Weiter kann sich der Verein für Holzbauten aus Schweizer Holz einsetzen.



## Der Verein

### Mitgliederbeiträge Stand 2024

Natürliches Mitglied:	Fr.	50.--	Mitgliederbeitrag / Jahr
Juristisches Mitglied:	Fr.	250 .--	Mitgliederbeitrag / Jahr

Unsere Homepage: [holzenergie-hinwil.ch](http://holzenergie-hinwil.ch)

Unsere Ansprechpartner:

Ringwil: Christoph Messmer [ringwil@holzenergie-hinwil.ch](mailto:ringwil@holzenergie-hinwil.ch)

Girenbad: Paul Bieri [girenbad@holzenergie-hinwil.ch](mailto:girenbad@holzenergie-hinwil.ch)

Wernetshausen: Philipp Weber [info@hwv-wernetshausen.ch](mailto:info@hwv-wernetshausen.ch)

# Wärmebedarfserhebung Hadlikon – Formular



## Wärmebedarfserhebung Hadlikon

(Mit dem Ausfüllen des Fragebogens werden keine Verpflichtungen eingegangen)

### Liegenschaft

Adresse: \_\_\_\_\_ Kontaktperson: \_\_\_\_\_

PLZ/Ort: \_\_\_\_\_ Telefon: \_\_\_\_\_

Email: \_\_\_\_\_

### Eigentümer/in

Name: \_\_\_\_\_ Vorname: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_ Telefon: \_\_\_\_\_

PLZ/Ort: \_\_\_\_\_ Email: \_\_\_\_\_

Wir sind an einem Anschluss am Wärmeverbund interessiert:

auf die kommende Heizperiode

in den nächsten \_\_\_\_\_ Jahren

Wir sind nicht an einem Anschluss am Wärmeverbund interessiert.

### Angaben zu Liegenschaft

Einfamilienhaus Anzahl Personen: \_\_\_\_\_

Mehrfamilienhaus Anzahl Personen: \_\_\_\_\_ Anzahl Wohnungen: \_\_\_\_\_

Gewebeliiegenschaft

Baujahr: \_\_\_\_\_ saniert: \_\_\_\_\_ (Jahr)  Minergie

Warmwasseraufbereitung im Sommer gewünscht (Boiler)



Jährlicher Energieverbrauch (Durchschnitt der letzten 3 Jahre)

		inkl. Warmwasser	exkl. Warmwasser
<input type="checkbox"/> Heizöl	_____ l/Jahr	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Bestehende Heizung	_____ kW		
<input type="checkbox"/> Gas	_____ m <sup>3</sup> /Jahr	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Bestehende Heizung	_____ kW		
<input type="checkbox"/> Holz	_____ Ster/Jahr	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Elektrizität	_____ kWh/Jahr	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Falls keine Angaben zum Energiebedarf gemacht werden kann, bitte Fläche der beheizten Räume (=Energiebezugsfläche) und die Anzahl der beheizten Stockwerke angeben.

Energiebezugsfläche: \_\_\_\_\_ m<sup>2</sup> Anzahl beheizte Stockwerke: \_\_\_\_\_

Fragen und Bemerkungen: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Bitte Fragebogen ausfüllen und per Post oder per Mail senden an:

Per Post:

per Email:

IG Holzenergie-Hinwil

hadlikon@holzenergie-hinwil.ch

Philipp Weber

Unterbachstrasse 34

8342 Wernetshausen

079 641 25 16

www.holzenergie-hinwil.ch

# Wärmebedarfserhebung Hadlikon – Begleitschreiben



Hinwil, 28. Juli 2025

## Wärmebedarfserhebung Hadlikon 2025

Sehr geehrte Hadlikerinnen und Hadliker, geschätzte Liegenschaftsbesitzende

Die IG Holzenergie-Hinwil engagiert sich für die regionale Nutzung von Holz als nachhaltige Energiequelle und leistet damit einen wichtigen Beitrag zur Pflege unserer Wälder. Im Forstrevier Hinwil wächst laufend Holz nach – ein wertvoller Rohstoff, dessen Nutzung rund 4 Gigawattstunden Energie pro Jahr ermöglicht. Damit könnten 1'000 Haushalte bzw. etwa 4'000 Hinwilerinnen und Hinwiler umweltfreundlich beheizt werden. Wir sehen das Potential mit einer zentralen Schnitzelheizung und einem Wärmeverbund, die CO<sub>2</sub> freie Energie von unseren Wäldern zu nutzen und Sie könnten von dieser Wärme profitieren.

Im Jahr 2024 hat die Gemeinde Hinwil eine Studie in Auftrag gegeben, um die zukünftige Wärmeversorgung für Hadlikon zu prüfen. Ein Anschluss an das Fernwärmenetz der KEZO bzw. EZL wurde dabei aufgrund der strengen wirtschaftlichen Kriterien verworfen. Die Studie zeigte jedoch Potenzial für einen eigenen, holzbasierten Nahwärmeverbund in Hadlikon.

In Wernetshausen läuft ein vergleichbares Projekt bereits erfolgreich. Immer mehr Liegenschaften werden dort an das Wärmenetz angeschlossen. Auch für Hadlikon sehen wir diese Möglichkeit – vorausgesetzt, es besteht genügend Grundauslastung für einen konkurrenzfähigen Betrieb des Leitungsnetzes.

Daher möchten wir in Erfahrung bringen, welche Liegenschaften für einen Anschluss infrage kommen.

Mit einigen Eigentümerinnen und Eigentümern stehen wir bereits in Kontakt. Auch Ihre Liegenschaft könnte künftig von attraktiven Anschlusskonditionen und stabilen Energiepreisen profitieren.

Für genauere Informationen findet am Mittwoch 17. September 2025 ein Informationsanlass im Areal im Tobel (im Tobel 4, 3. OG, Mehrzweckraum), um 20:00 Uhr, statt.

In der Beilage finden Sie einen Fragebogen für Eigentümerinnen und Eigentümer von Wohn-, Gewerbe- oder Mischliegenschaften. Wir laden Sie herzlich ein, diesen auszufüllen und an uns zurückzusenden. Damit helfen Sie uns, das Potenzial in Hadlikon zu ermitteln.

Wichtig: Das Ausfüllen des Formulars ist unverbindlich und verpflichtet Sie nicht zu einem späteren Anschluss. Ihre Angaben werden ausschliesslich für diese Bedarfsabklärung verwendet.

Bitte senden Sie uns den Fragebogen bis spätestens 30. August 2025 zurück. Weitere Informationen finden Sie unter: [www.holzenergie-hinwil.ch](http://www.holzenergie-hinwil.ch)



Hinwil, 28. Juli 2025

## Gründe für einen Anschluss an den Fernwärmeverbund

- Durch den Wegfall von Heizkessel und Öltank gewinnen Sie zusätzlichen Platz im Keller.
- Sie haben keinen Unterhalt sowie Reparaturen an der Heizung

Sie profitieren von einer CO<sub>2</sub>-neutralen Wärmeversorgung – nachhaltig und zukunftsorientiert.

- Die Wärme steht rund um die Uhr zuverlässig zur Verfügung – ganz ohne Aufwand für Sie.
- Es entstehen keine Ersatzkosten für einen späteren Heizungsersatz.
- Sie unterstützen die nachhaltige Verwertung von Holz aus regionaler Waldpflege, z. B. Borkenkäfer- und Schadholz aus dem Forstrevier Hinwil - Wetzikon.
- Sie fördern die regionale Wertschöpfung: lokale Handwerksbetriebe, Forstmitarbeitende und Betreiber von Wärmeeinheiten profitieren direkt.

### - Wussten Sie, dass...

- ... bei der Waldpflege zwingend Holz geerntet werden muss – und dadurch die Nachfrage nach Energieholz zur Voraussetzung für eine nachhaltige Waldbewirtschaftung wird?
- ... durch gezielte Waldpflege die Artenvielfalt und Biodiversität im Wald gefördert werden?
- ... eine aktive Waldbewirtschaftung hilft, klimaresistentere Wälder zu entwickeln?
- ... gepflegte Wälder in Hinwil Schutz vor Überschwemmungen bieten und insbesondere am Bachtel Murgänge und Steinschläge verhindern können?
- ... rund 56 Kilometer Waldstrassen in Hinwil für Sie zugänglich sind, weil Waldbesitzende diese im Rahmen der Waldbewirtschaftung instand halten?
- ... bei einer Investition von 100 Franken in Holzenergie 50 Franken in der Region bleiben, 45 Franken in der restlichen Schweiz wirken – und nur 5 Franken ins Ausland abfliessen? *(Zum Vergleich: Bei fossilen Energieträgern wie Gas oder Öl fließen rund 74 Franken ins Ausland!)*
- ... Sie beim Umstieg auf einen Anschluss an das Fernwärmenetz Förderbeiträge für die Ablösung Ihrer Öl-, Gas- oder Elektroheizung beantragen können?

# Wärmebedarfserhebung Hadlikon

Verfügbar zum Download auf der Webseite:

<https://holzenergie-hinwil.ch/>

## Aktuelles von der IG Holzenergie Hinwil

### Wärmebedarfserhebung in Hadlikon



Dokumente zur Wärmebedarfserhebung Hadlikon

Begleitschreiben Wärmebedarfserhebung Hadlikon

Fragebogen Wärmebedarfserhebung Hadlikon

Kontakt: Philipp Weber

✉ [hadlikon@holzenergie-hinwil.ch](mailto:hadlikon@holzenergie-hinwil.ch)





# **Vorstellung Projekt mit Christian Bieri der Firma Allotherm**

# Wärmeverbund Hadlikon

Ökologische Heizsysteme  
**ALLOTHERM**



**Herzlich willkommen**

Ökologische Heizsysteme  
**ALLOTHERM**

Allotherm AG  
Moosweg 19  
3645 Gwatt

Tel. 033 555 08 00  
info@allotherm.ch  
www.allotherm.ch







## Wärmeverbund La Praye Energie SA

In Courtelary werden die Firma Camille Bloch SA, welche u.a. die bekannte Schokolade Ragusa herstellt, die gesamte Schulanlage, die Gemeindeverwaltung, ein Kinderheim, Industriebauten sowie mehrere Ein- und Mehrfamilienhäuser von der Heizzentrale aus mit Wärme beliefert. Der Brennstoff stammt aus regionalem Holz.



Heizleistung: 2 x 1'200 kW  
Brennstoff: Hackgut  
Hackgutbedarf: ca. 8'000 m<sup>3</sup> pro Jahr

### Weitere Fakten

- ✓ 4'000 m langes Fernleitungsnetz
- ✓ Einsparung von 600'000 l Heizöl und 1'580 Tonnen CO<sub>2</sub>



## Wärmeverbund Holzenergie Rikon AG

In Rikon werden die Firma Kuhn Rikon AG, die gesamte Schulanlage, die Gemeindeverwaltung, das Alters- und Pflegeheim sowie mehrere Ein- und Mehrfamilienhäuser von der Heizzentrale aus mit Wärme beliefert. Der Brennstoff stammt aus regionalem Holz.



«	Heizleistung:	2 x 1'600 kW
	Brennstoff:	Hackgut
	Hackgutbedarf:	ca. 10'000 m <sup>3</sup> pro Jahr
	Speicherkapazität:	110'000 l

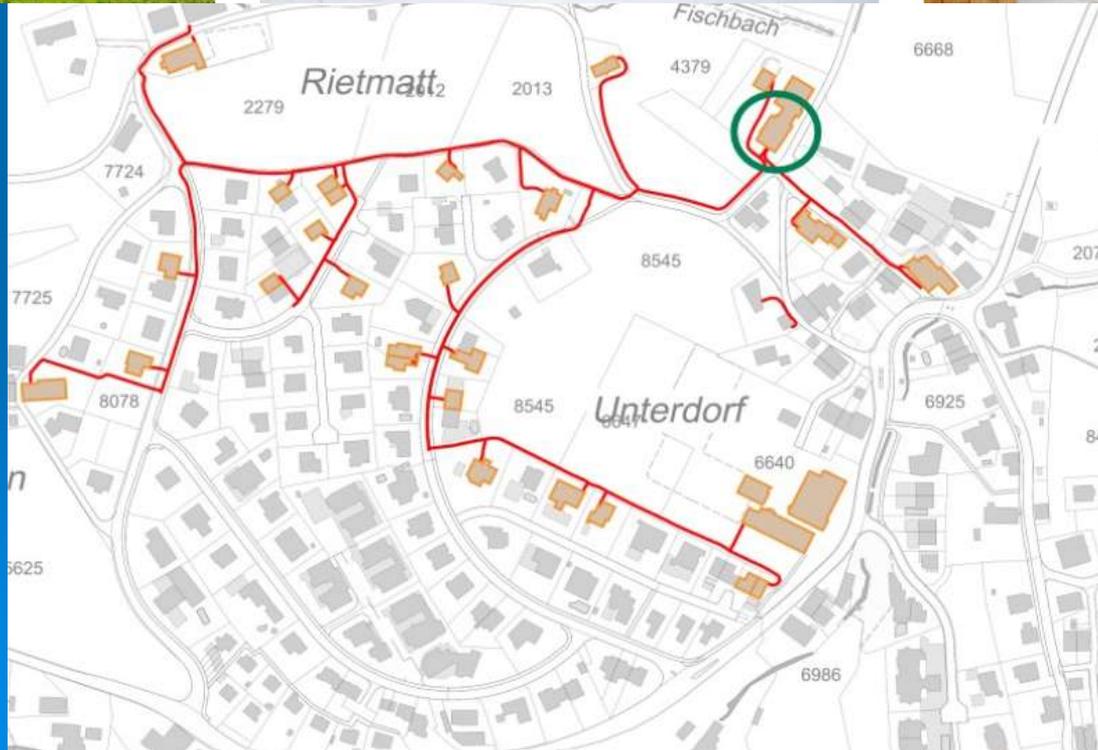
### Weitere Fakten

- ✓ 3'000 m langes Fernleitungsnetz
- ✓ Einsparung von 640'000 l Heizöl und 1'790 Tonnen CO<sub>2</sub>





# Holzwärmeverbund Wernetshausen





**Woher kommt die Energie**

**Nutzen und Potenzial**

**Trümpfe der Holzenergie**

**Wie entsteht ein  
Wärmeverbund**

**Wärmepreis**

**Wirtschaftlichkeit**

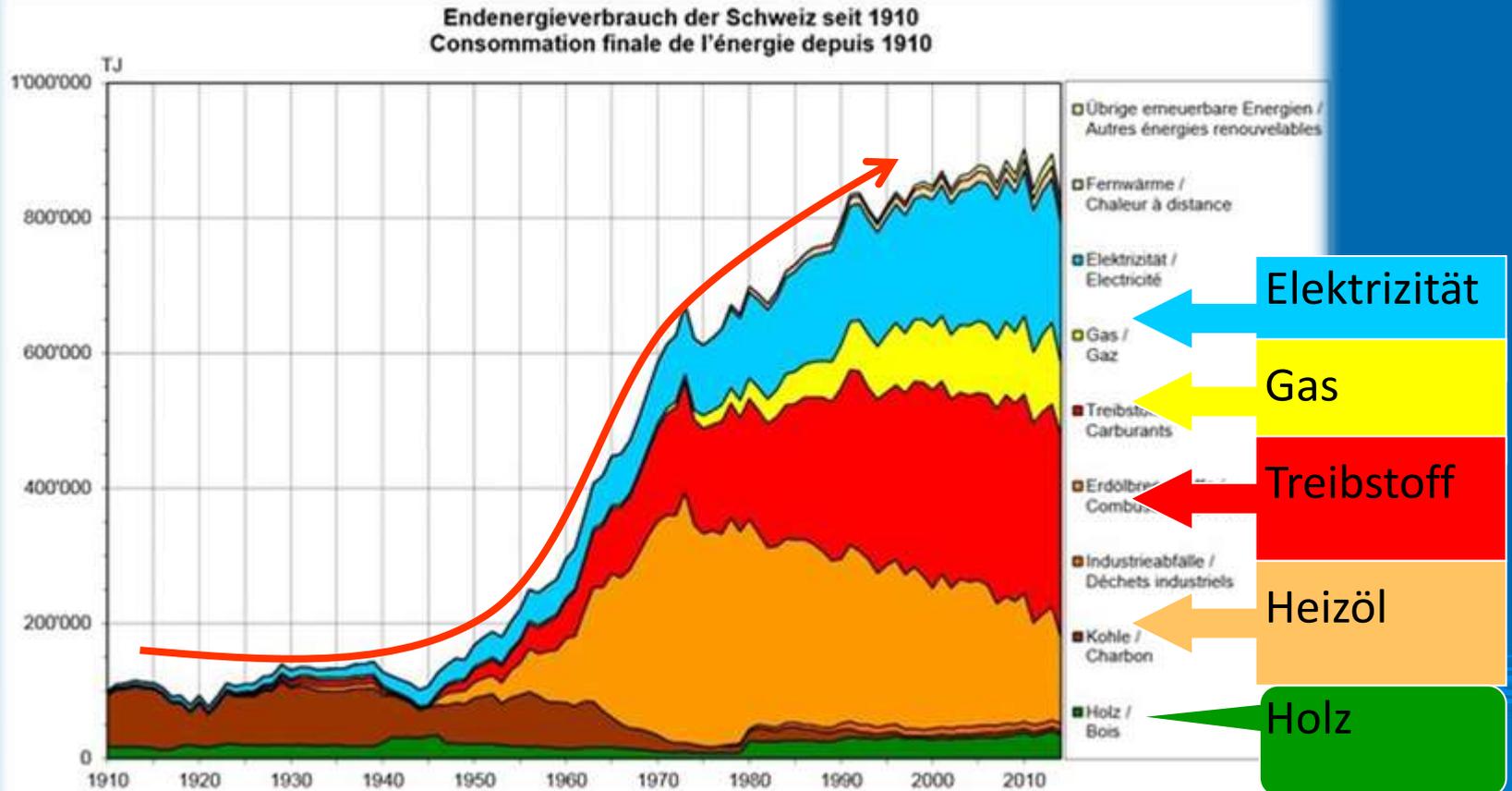
**Wie weiter ?**



**Energiemarkt wohin?**

# Woher kommt die Energie ?

## Energieverbrauch Schweiz seit 1910



# IMPORT UND EIGENPRODUKTION

Wussten Sie, dass die Schweiz stark vom Ausland abhängig ist, um Ihren Energiehunger zu stillen?

24,6%

Der verbrauchten Energie stammt aus heimischer Produktion

75,4%

Der verbrauchten Energie wird aus dem Ausland importiert

# Politische Gründe

Diversifizierung der  
Energieversorgung

Unabhängigkeit vom  
Ausland und von Krisen



*Politisch logisch*

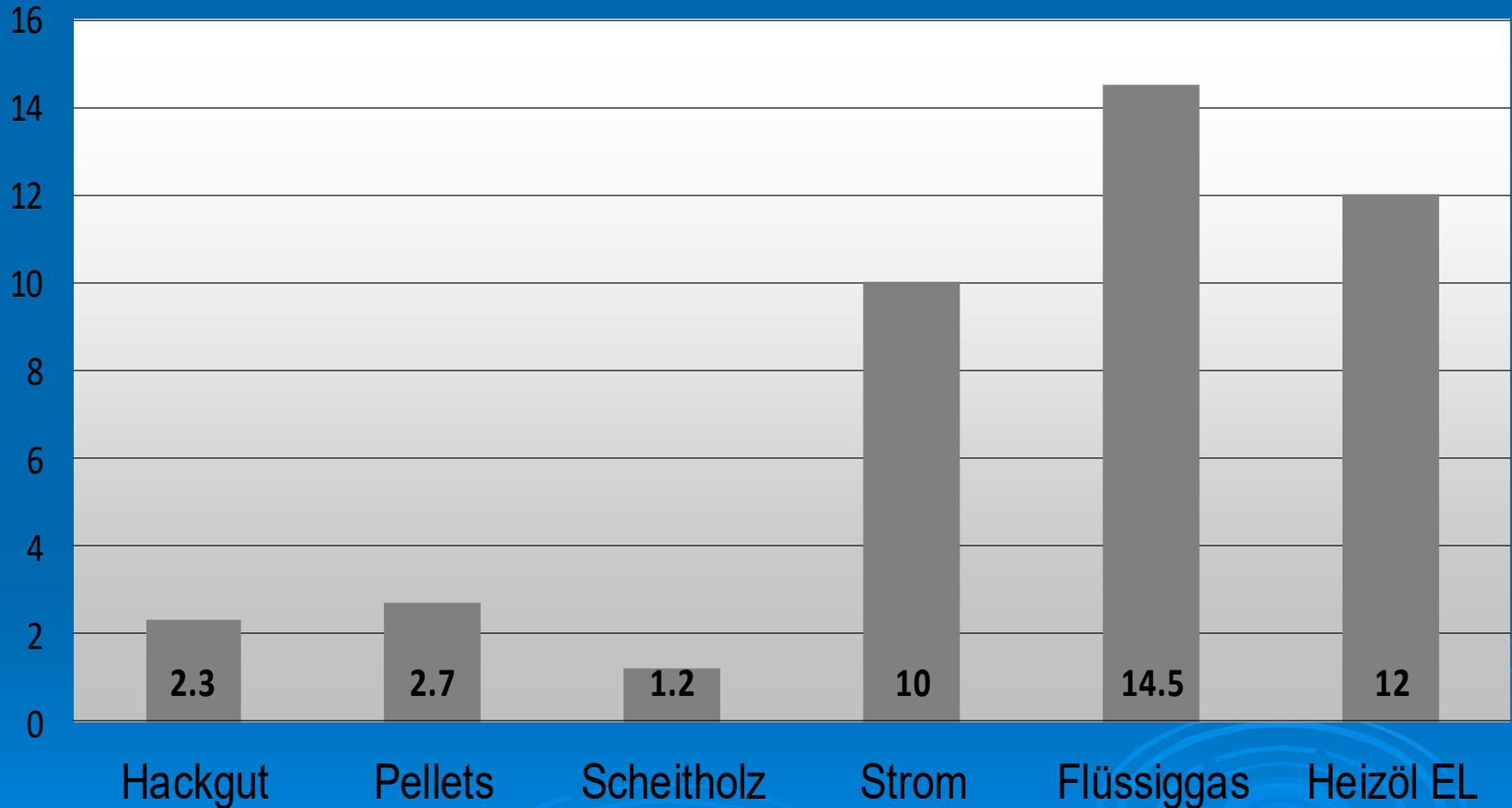
# Ökologische Gründe

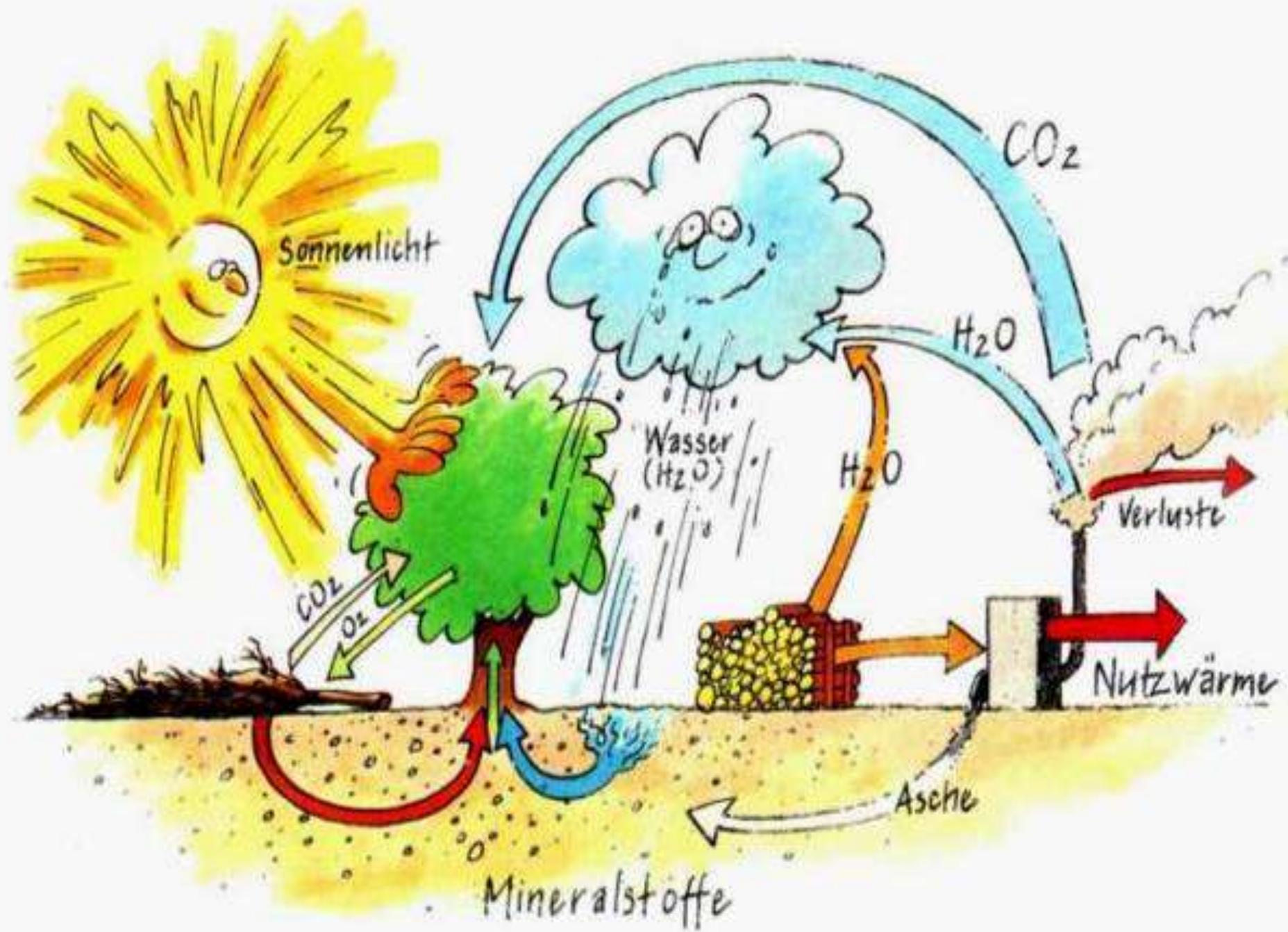
Einsparung von  
Rohstoffen und grauer  
Energie



*Damit das Klima nicht  
Kopf steht*

# Graue Energie

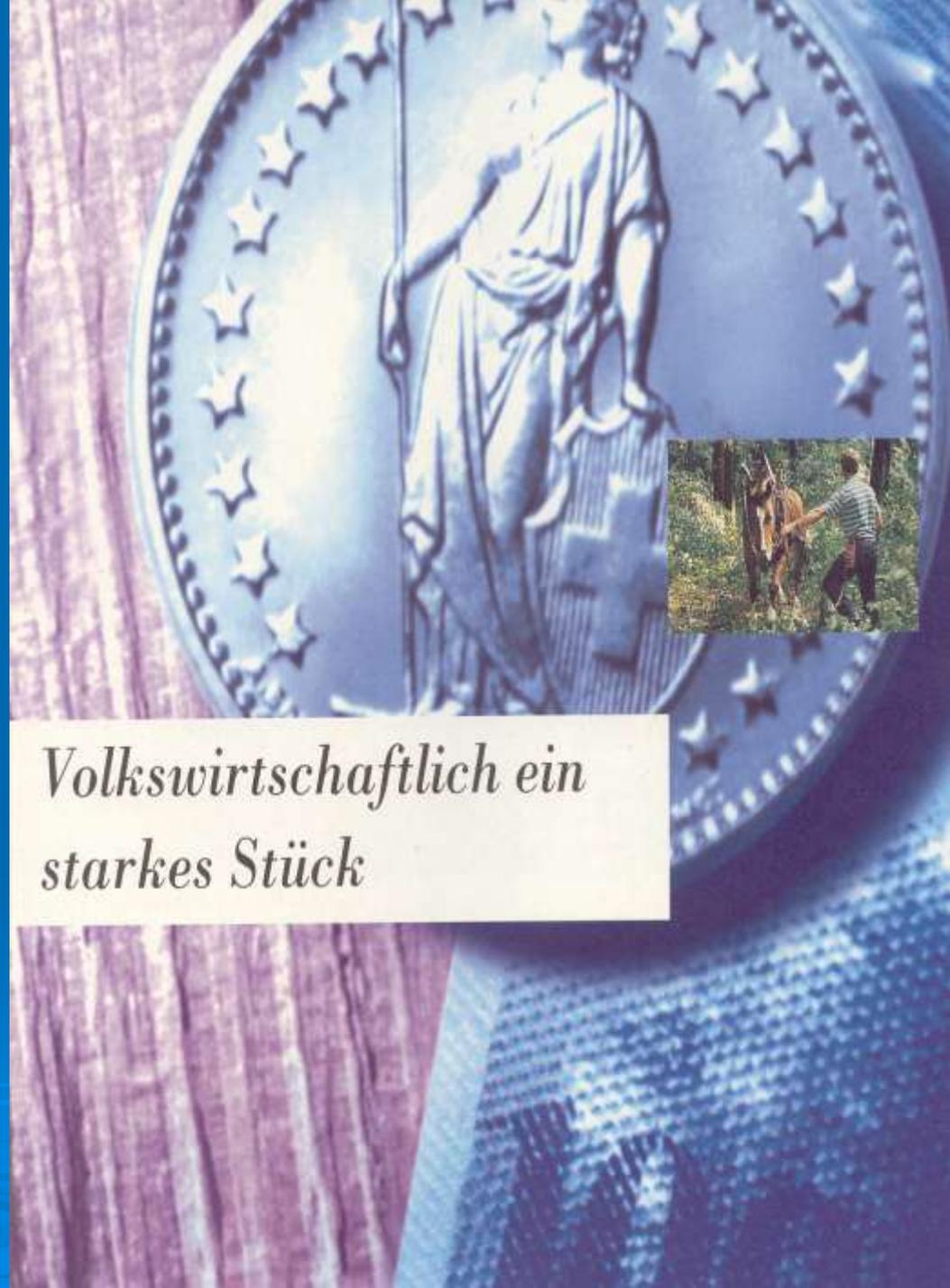




# Ökonomische Gründe

Erträge für die Wald-  
und Holzwirtschaft in  
der Schweiz

Geld und Löhne bleiben  
in der Region



*Volkswirtschaftlich ein  
starkes Stück*

	Fernwärme	Heizöl	Erdgas
Von total	100.–	100.–	100.–
Region	100.–	16.–	14.–
Schweiz	0.–	25.–	12.–
Ausland	0.–	59.–	74.–



Weil der Markt fehlt, werden nur etwa 75% der Bäume, die genutzt werden könnten, auch tatsächlich geschlagen.



Schätzungen zufolge könnten jährlich 25% mehr Holz genutzt werden, ohne dass dies Auswirkungen auf den Waldbestand hätte.



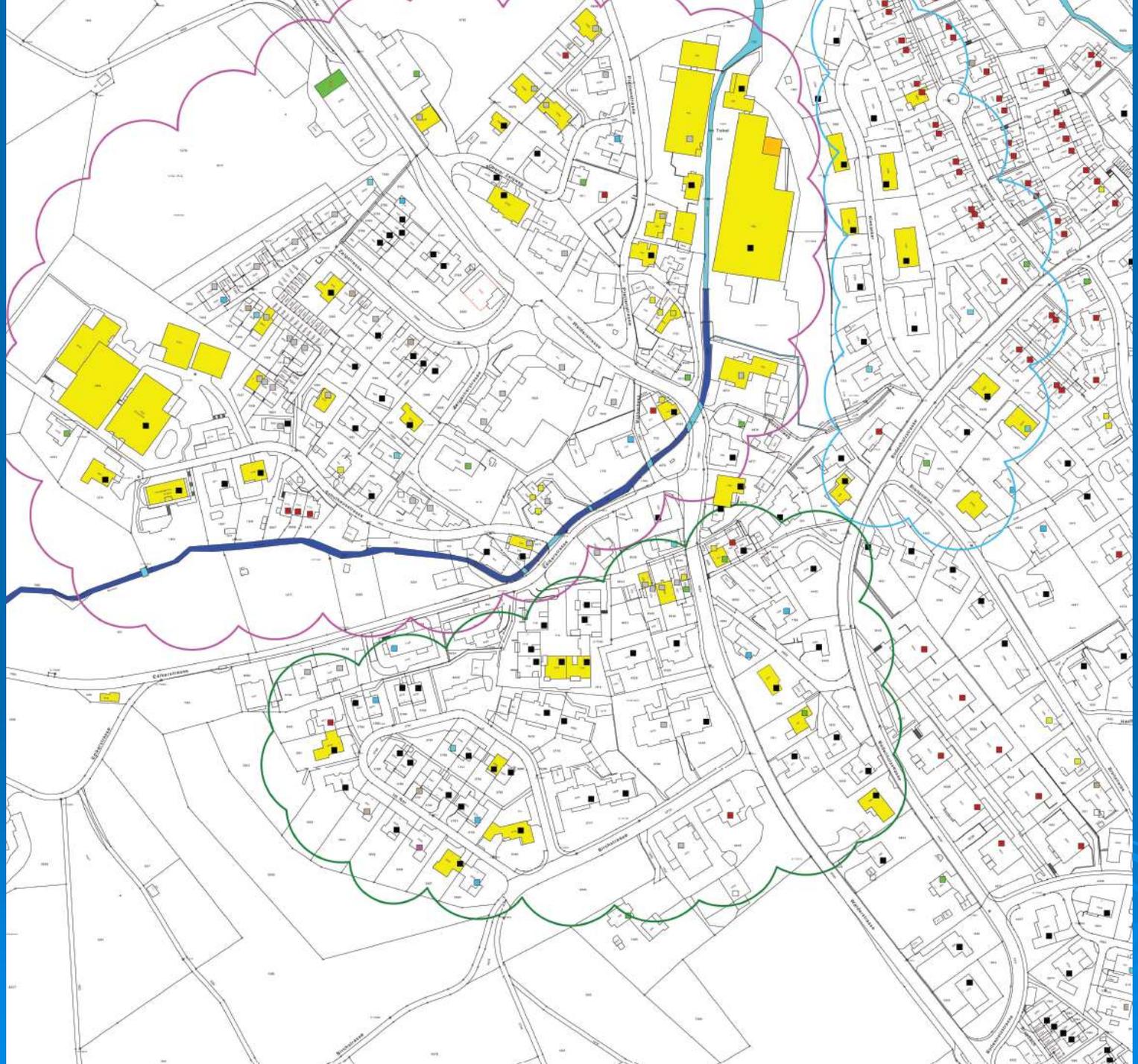
# Holzchnitzel als Brennstoff



- Erneuerbar
- CO2 Neutral
- Lokale Wertschöpfung
- Langfristig stabile Kosten

# Wärmeverbund





# Wärmeverbund Hadlikon

- Potenzial /Wärmeleistung 1'000 -1'500 kW
- Nutzwärme 2'000 – 3'000 MWh/a
- Jährlicher Holzschnitzelbedarf 2'600 Sm<sup>3</sup>  
oder 930 Fm<sup>3</sup>  
Ersatz von bis zu 200'000 ltr. Heizöl
- Auto bei 6 L /100km = 3'300'000 km/Jahr
- Oder 80 x pro Jahr Erde umrunden
- Bei 15'000km/Jahr = 220 Fahrzeuge
- CO<sub>2</sub> Reduktion pro Jahr bis 530 Tonnen

- **Hinwil Fläche 22.3 km<sup>2</sup>**
- **Wald und Gehölze Hinwil**
- **27 % oder 5.94 km<sup>2</sup> / 594 ha**
- **Nachwuchs von 11 m<sup>3</sup> pro ha/Jahr =**
- **6'500 Fm<sup>3</sup> = 18 Fm<sup>3</sup> pro Tag**
- **WV Hadlikon 930 Fm<sup>3</sup> pro Jahr**
- **Nachwuchs von 52 Tagen**

# 3 Faktoren

➤ **Gebäude** ( Zwischenlager, Silo, Heizraum)

➤ **Fernheizungsnetz**

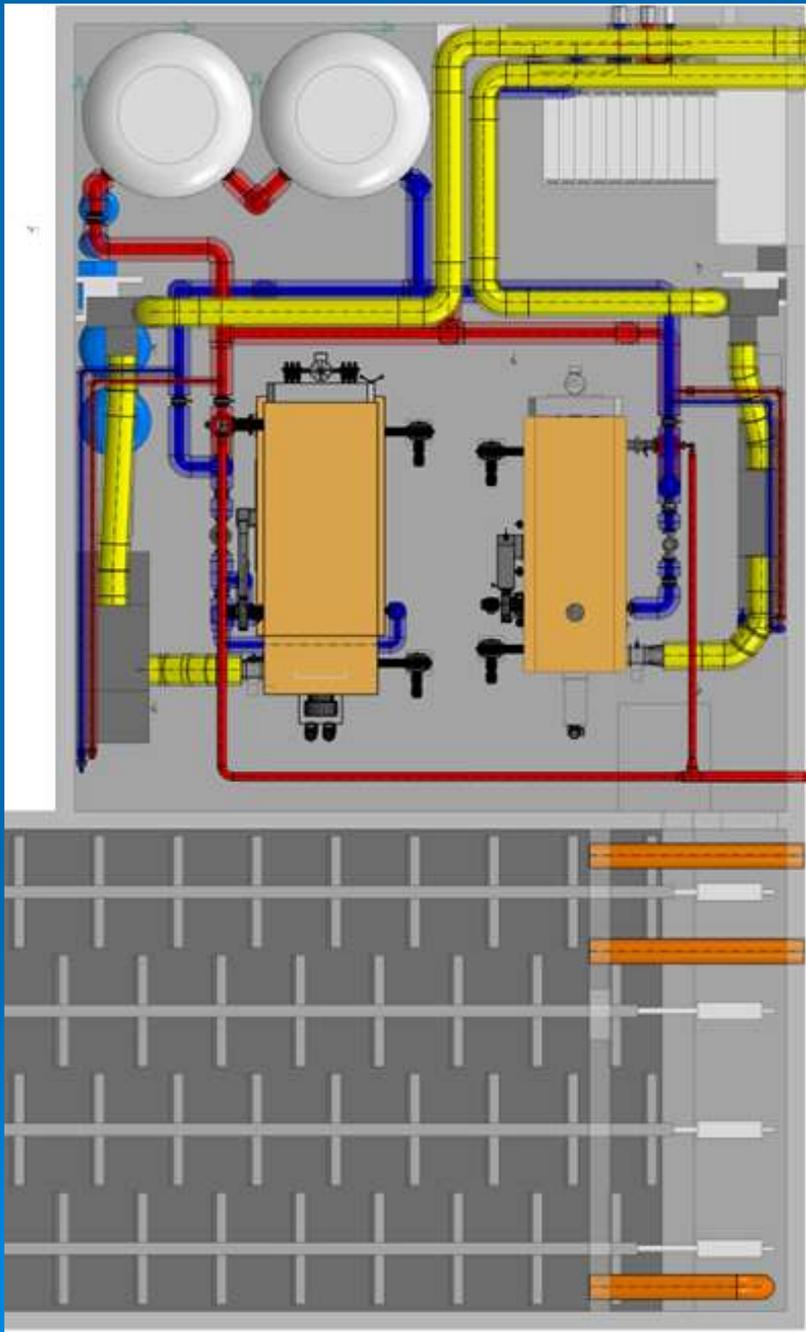
(Verhältnis Leitungslänge zu Wärmelieferung)

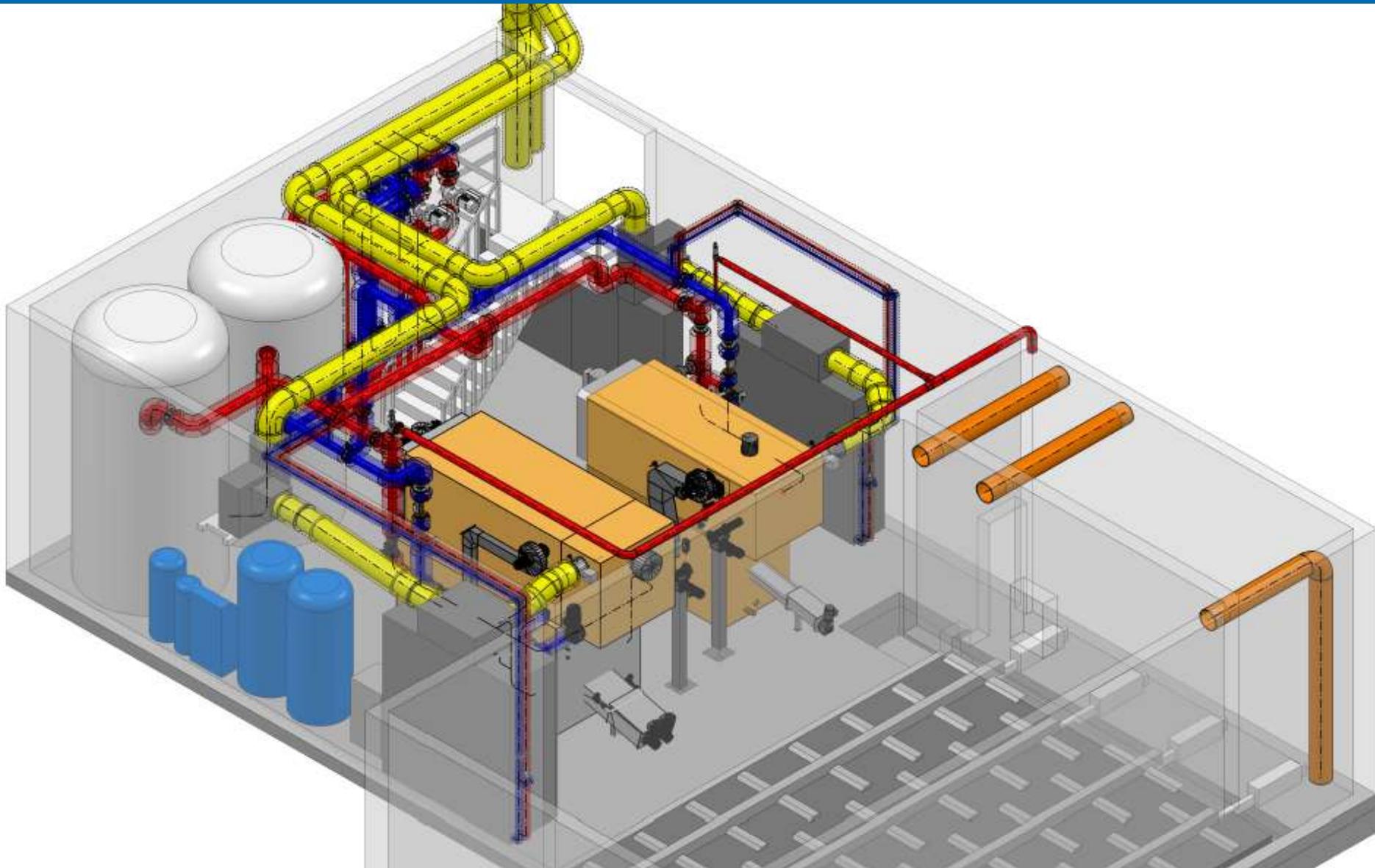
➤ **Heizkessel und Austragung**

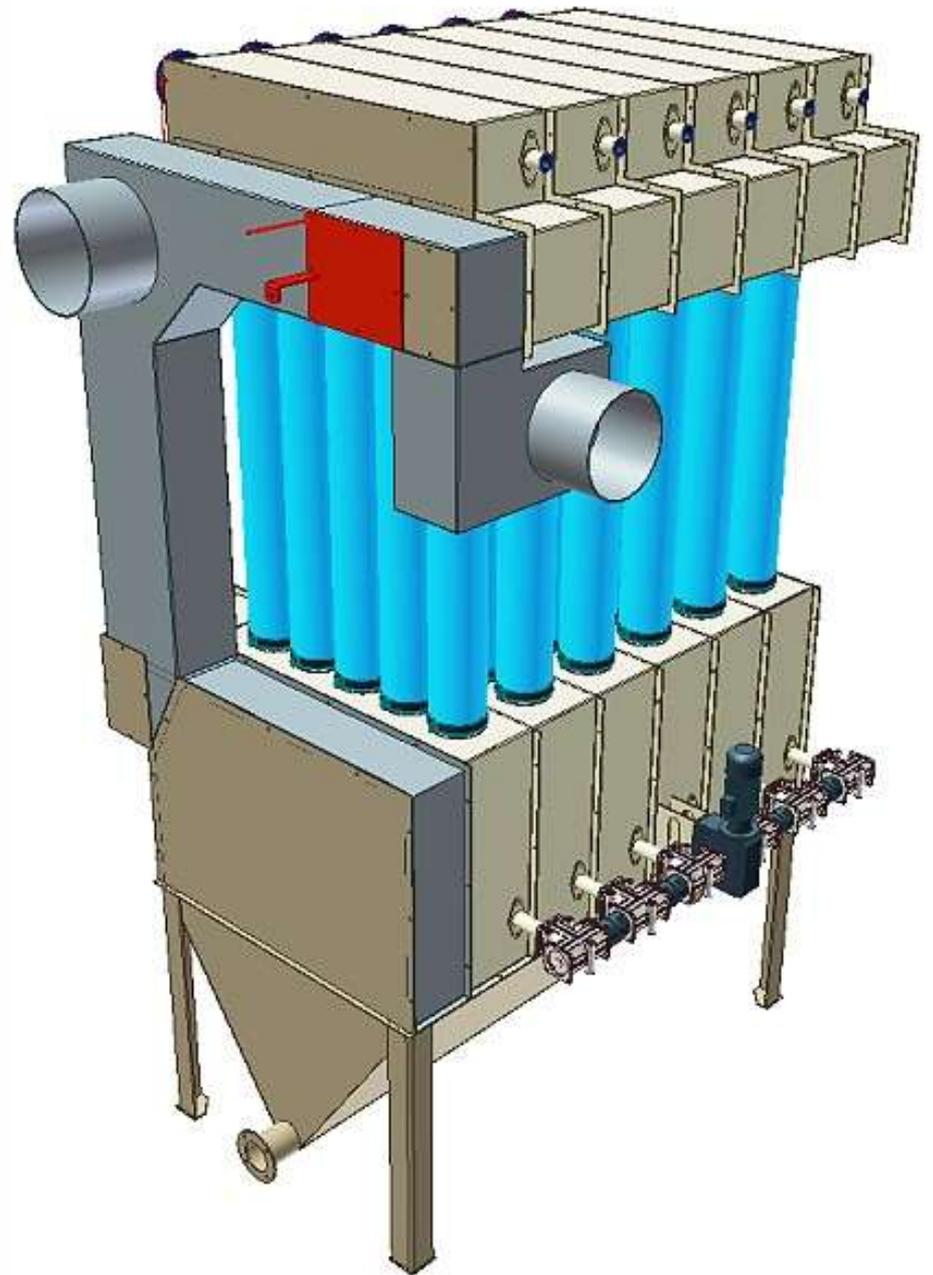
The background of the slide features several faint, concentric circular patterns in a lighter shade of blue, resembling ripples in water, positioned in the lower right and bottom center areas.

# Standort









# **Kesselgrösse ist wichtig**

- **Auslastung 60-70%**
- **Hoher Wirkungsgrad**
- **Tiefe Emissionswerte**
- **Automatische Reinigung**

# Fernheizungsrohre



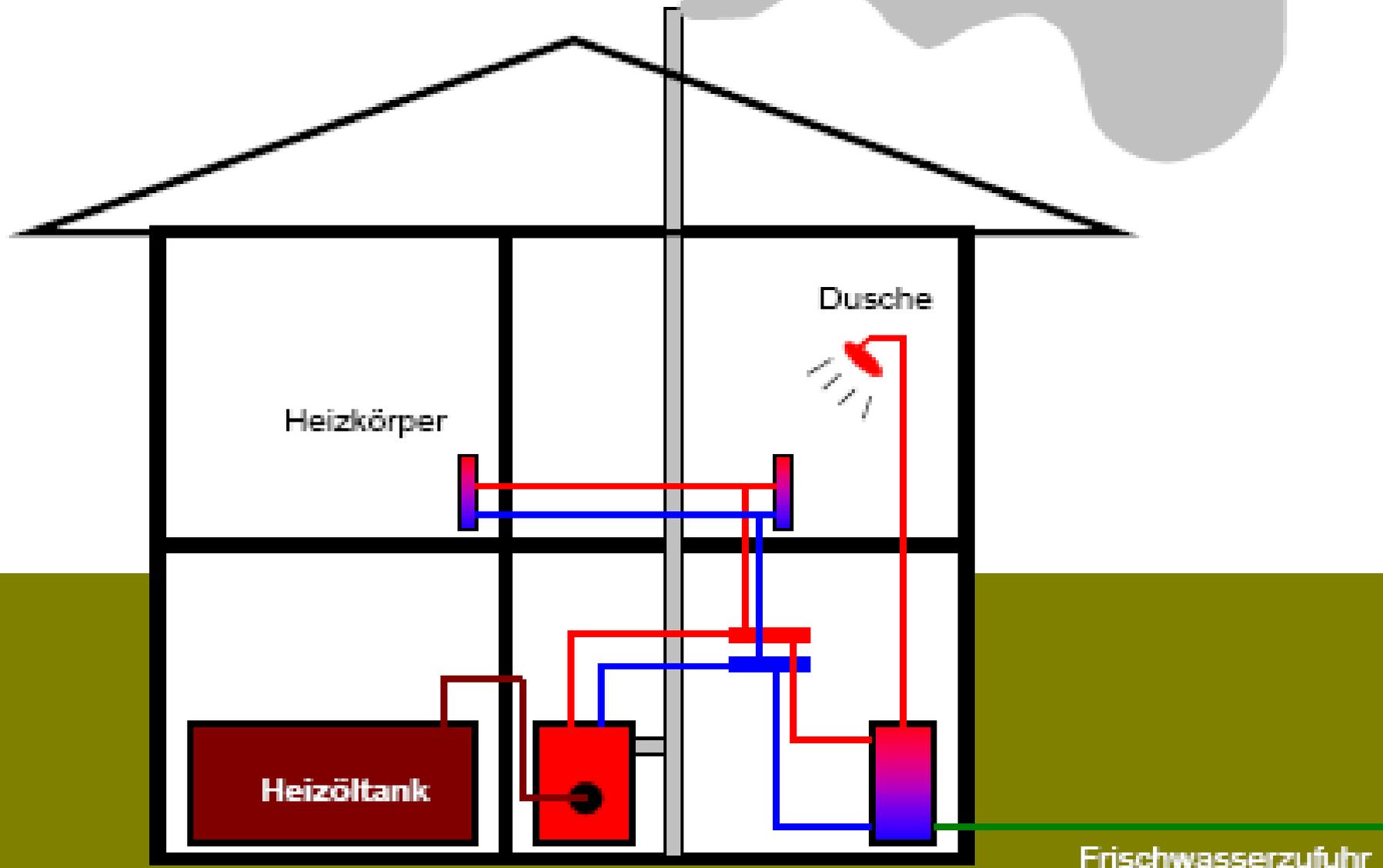
# Infrastruktur Wärmeverbund



# Infrastruktur Wärmeverbund



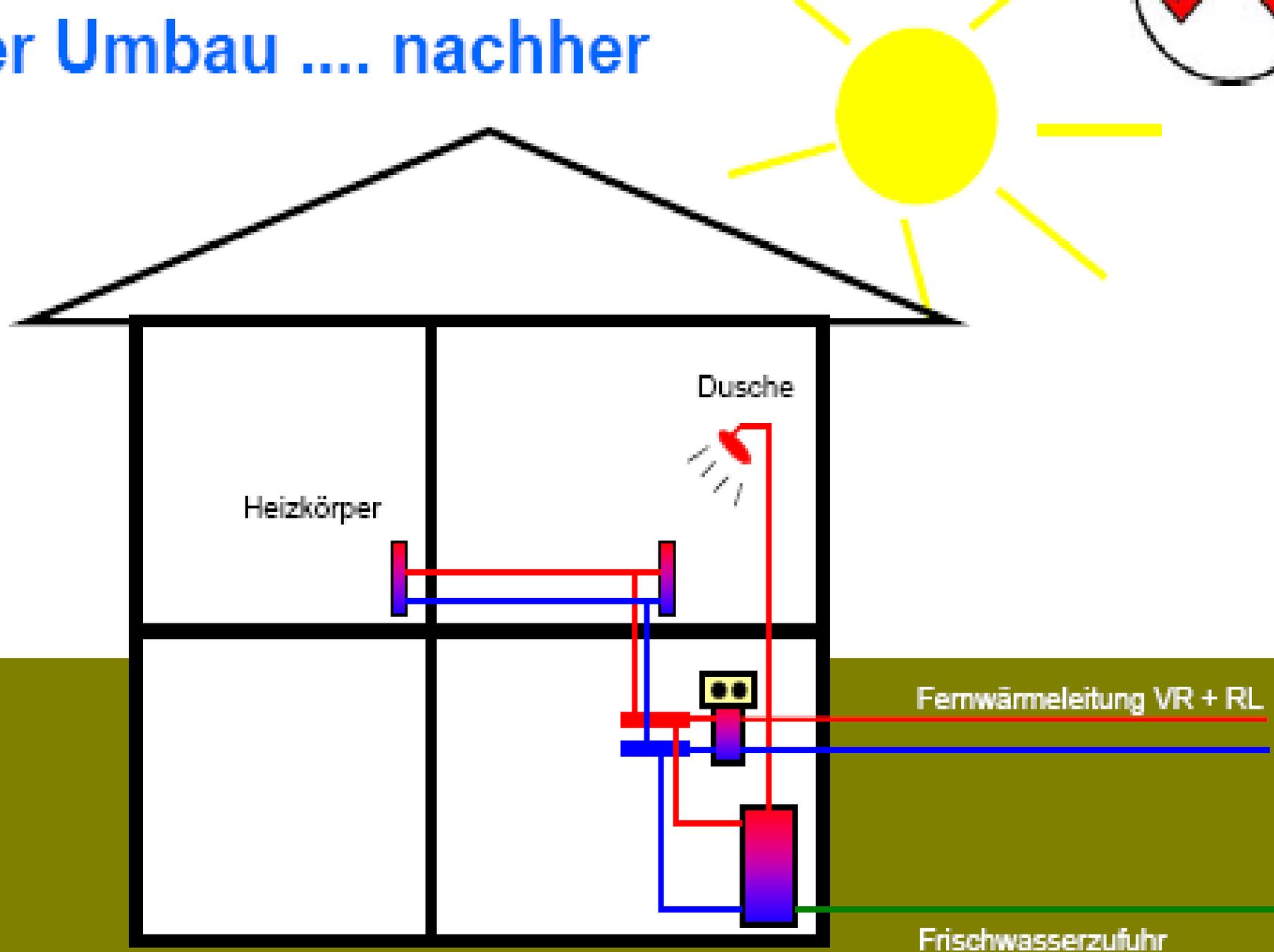
# Der Umbau .... vorher

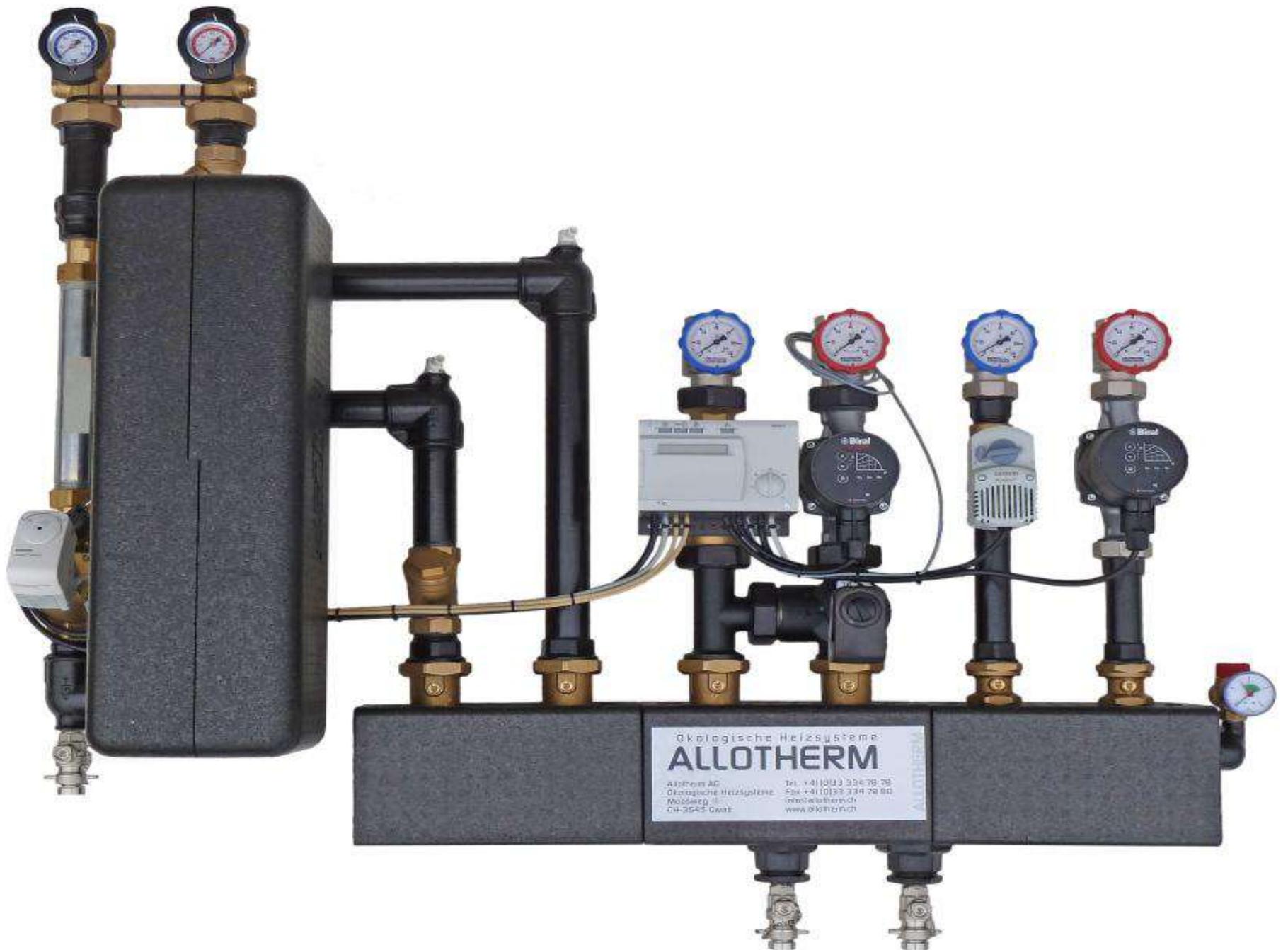


Frischwasserzufuhr



# Der Umbau .... nachher







1

## Anschlusspauschale

einmalig

- Anschlussleistung bis 8kW = 12'000 Fr.
- + 300 Fr. pro weiteres kW
- Anteil Investition Leitungsnetz

2

## Grundpreis

einmal pro Jahr

- 150-160 Fr./kW Anschlussleistung
- indexiert (Landesindex)
- Anteil betriebliche Fixkosten

3

## Wärmepreis

Nach effektivem Wärmebezug

- 11-12 Rp. / kWh Wärmebezug
- indexiert (Holzindex)
- Anteil Energiekosten (Holzschnitzel, Strom)



**Anschluss 2 FH: 10 kW/Verbrauch 20'000 kWh/Jahr**

- **Anschlusspauschale: 12'600 Fr.**
- **Grundpreis jährlich: 1'500 Fr.**
- **Wärmepreis 2'200 Fr.**
- **Jahreskosten 3'700 Fr.**
- **Monatliche Kosten 154 Fr.**

# Berechnung Muster Haus



**EFH ca. 2'400 lt / Jahr**  
**Benötigte Leistung 10 kW**



**Tankanlage der Ölheizung**  
**2 x 1500 Liter**



**Ölheizkessel Leistung 20kW**

# Kosten + Förderbeitrag + steuerlicher Vorteil

## Rechnungsbeispiel

Planung, Beihilfe bei Fördergesuch,	2'500 CHF
Demontage der bestehenden Heizung/Tank	4'000 CHF
Übergabestation	6'500 CHF
Neuer Boiler	3'000 CHF
Umbauarbeiten Heizung/Sanitär	9'500 CHF
Umbauarbeiten Elektro	3'500 CHF
Leitungsdämmung	2'000 CHF
Inbetriebnahme	500 CHF
<u>Anschlussgebühr</u>	<u>12'600 CHF</u>
Total	44'100 CHF
Total inkl. 8.1 % MwSt	47'672 CHF
<u>Förderbeiträge</u>	<u>- 5'200 CHF</u>
Nettokosten	42'472 CHF
Steuerlicher Vorteil bis 25%	-10'600 CHF
Nettoinvestition	31'872 CHF





**Kanton Zürich**  
**Baudirektion**  
**Amt für Abfall, Wasser, Energie und Luft**

# **Förder- programm 2025**

**Version 23.07.2025**

**Die aktuell gültige Version finden  
Sie auf der kantonalen Webseite.**



# Ersatz von Elektroheizungen und Ölheizungen durch Holzheizung oder Anschluss an Wärmenetz



## Fördermittel

≤ 15 kW<sub>th</sub> CHF 5'200.-

> 15 kW<sub>th</sub> CHF 5'200.- + 100.-/zusätzlichem kW<sub>th</sub>

## Erstinstallation Wärmeverteilsystem

Wenn Sie eine dezentrale Elektroheizung oder dezentrale fossile Heizung ersetzen, können Sie von zusätzlichen Fördergeldern für die Erstinstallation des Wärmeverteilsystems profitieren. Bitte beachten Sie, dass Sie hierfür ein zusätzliches Fördergesuch gemäss Angaben auf Seite 22 einreichen müssen.

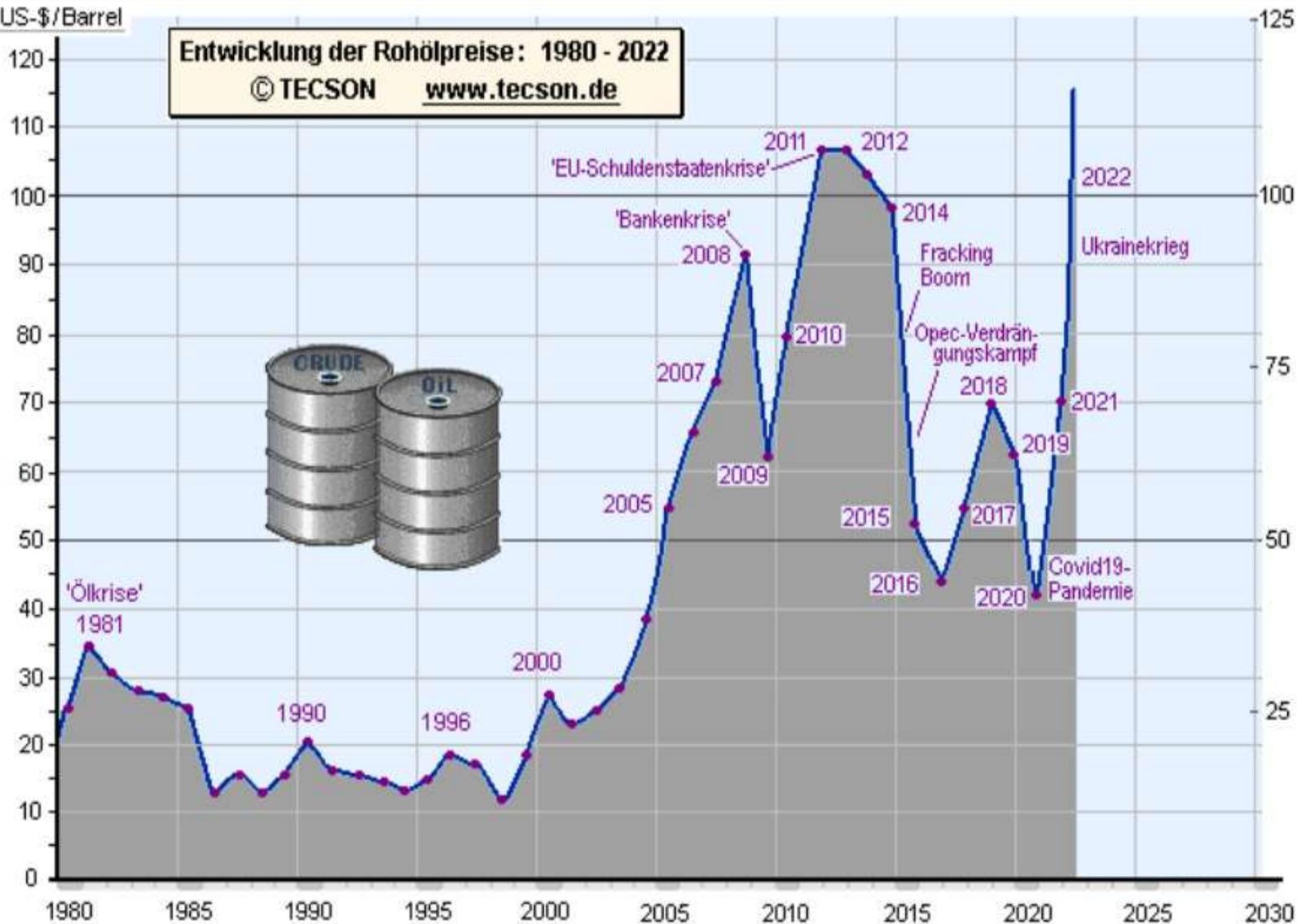
## Heizkostenvergleich



US-\$/Barrel

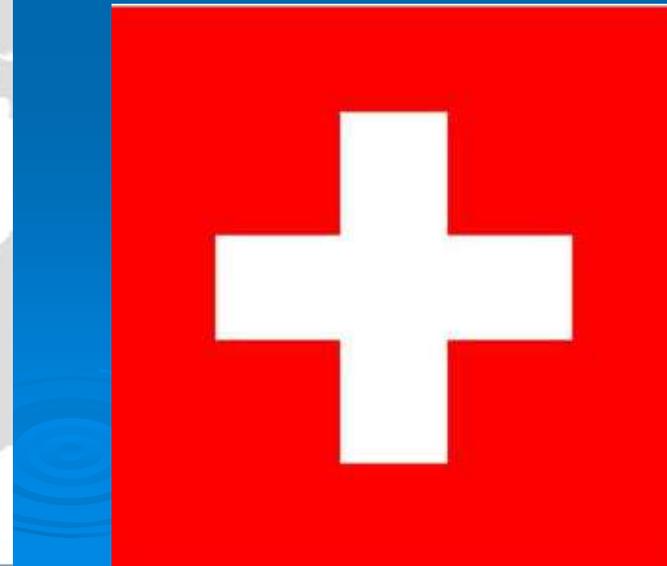
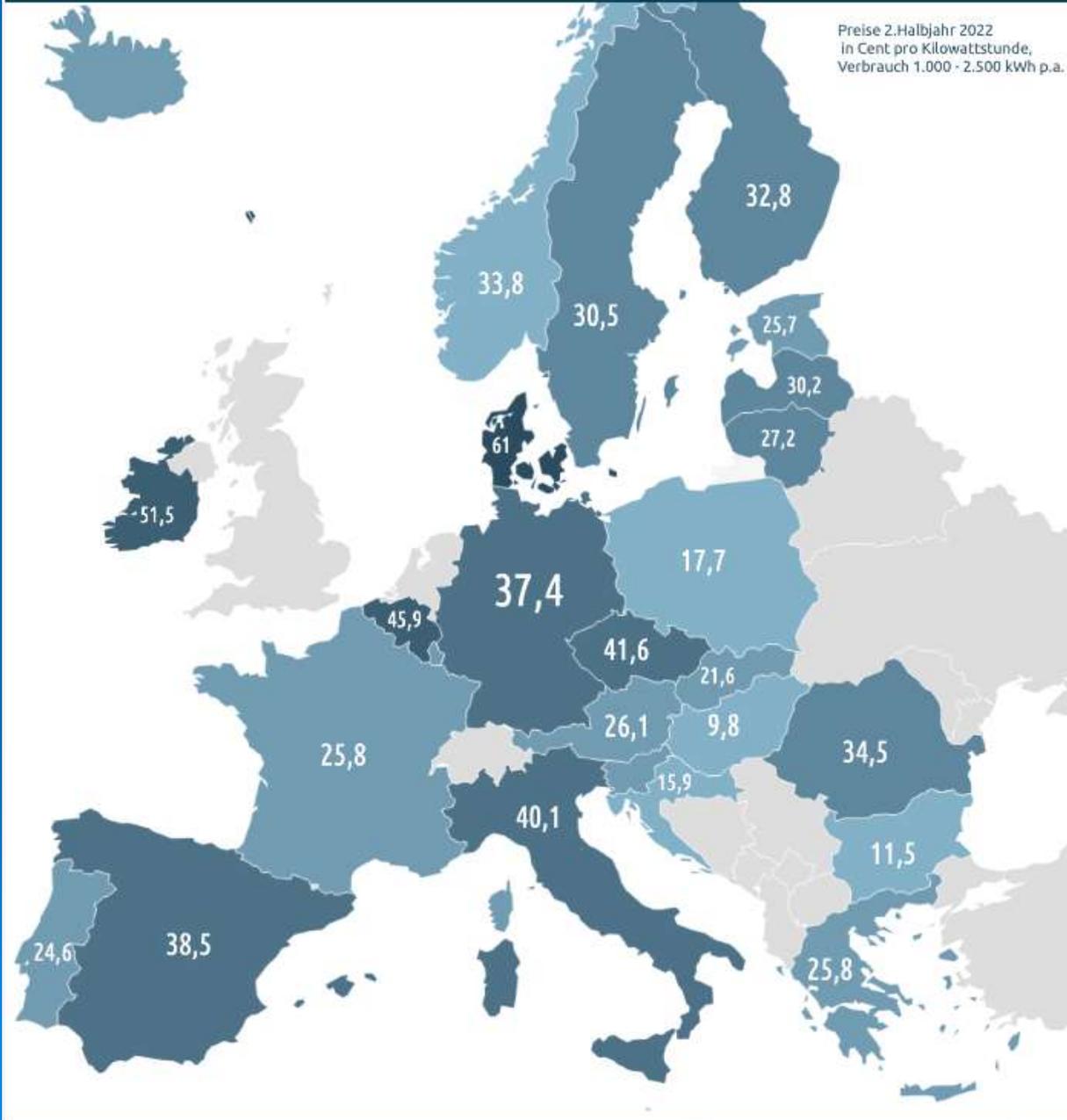
### Entwicklung der Rohölpreise: 1980 - 2022

© TECSON [www.tecson.de](http://www.tecson.de)

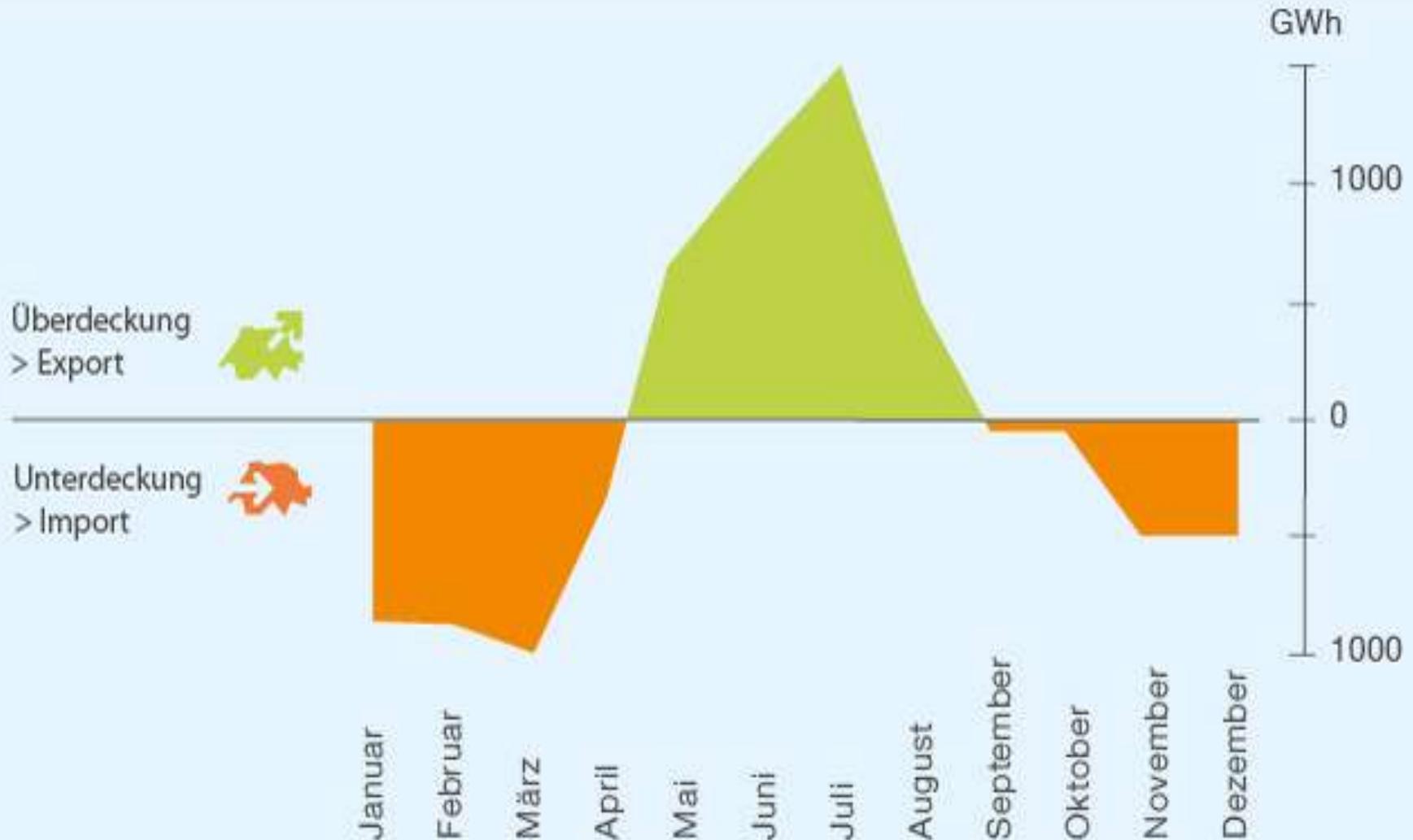


# STROMPREISE IN EUROPA 2022

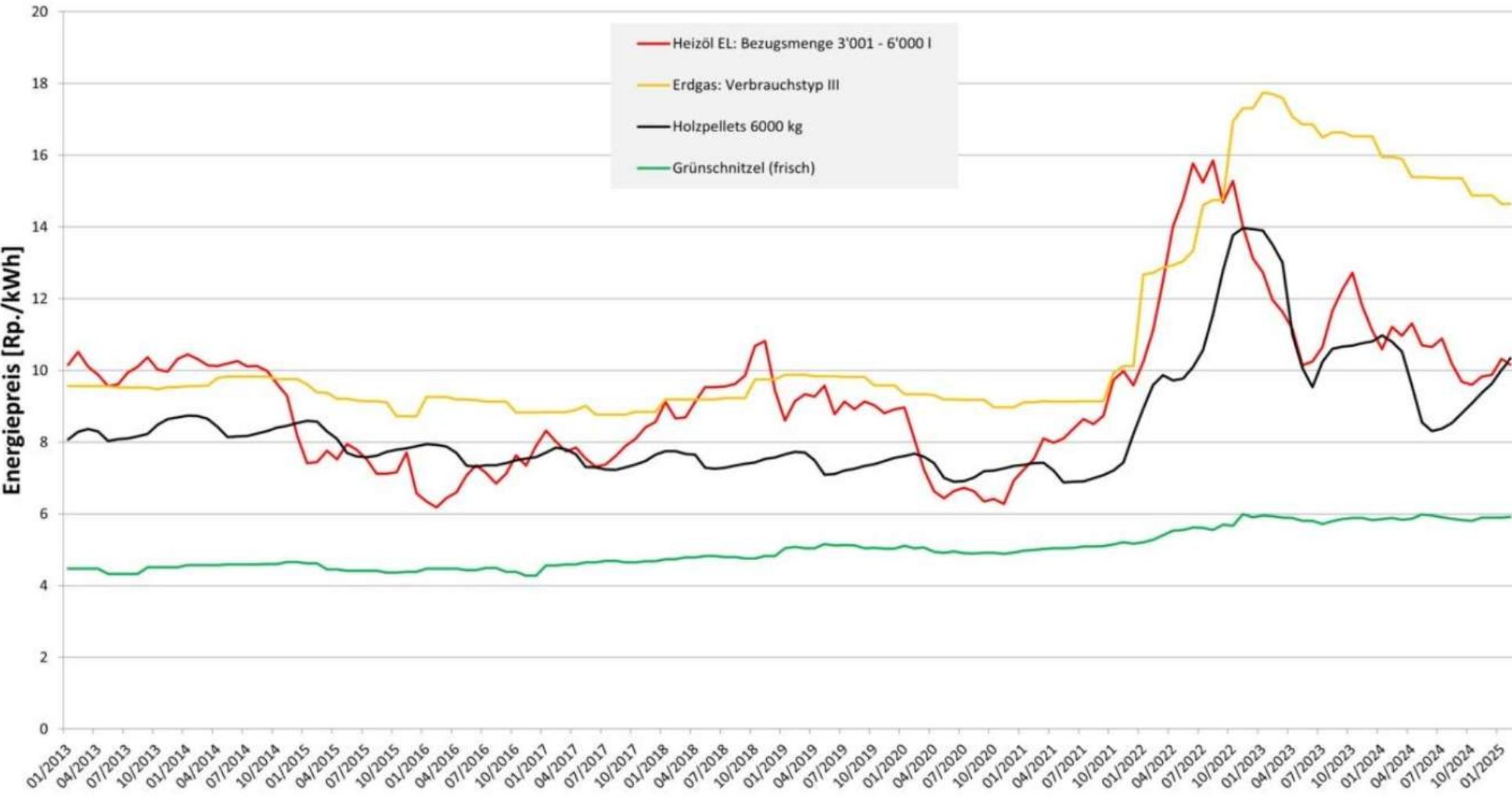
Strompreise für Haushaltskunden inklusive Steuern & Abgaben in Cent | kWh



# Über- bzw. Unterdeckung der Schweizer Stromproduktion



# Preisvergleich Brennstoffe



# Umweltbelastungspunkte = UBP



WV Holz

Wärmepumpe

Erdgas

Heizöl

# Weiteres Vorgehen

- Diskussion
- Grundsatzentscheide

- Wärmelieferverträge
- Instanzenweg

- Baubeginn
- Inbetriebnahme

# Holz aus eigenem Wald nutzen

Die Burgergemeinde Aarwangen stellte die jüngst in Betrieb genommene Fernwärmeheizung vor.

VON ALOIS WINIGER

Seit einigen Wochen fliesst warmes Wasser durch ein 1450 Meter langes Leitungsnetz zu einem Dutzend kleinen und grossen Liegenschaften von Aarwangen und sorgt dort für Wärme. Ermöglicht wird das durch die Fernwärmeheizung der Burgergemeinde Aarwangen, welche die Anlage auch gleich selber betreibt. «Wir haben uns bewusst dazu entschieden, den Betrieb nicht an ein Dienstleistungsunternehmen zu übertragen», begründet Hanspeter Wyss, Präsident der Burgergemeinde, den Entscheid. «Wir wissen, wie viel Holz wir zur Verfügung haben, und wir haben eigenes Personal.»

## Die Idee war schon lange da

Aus den 300 Hektaren Wald der Burgergemeinde Aarwangen fallen durchschnittlich pro Jahr rund 1300 m<sup>3</sup> Stammholz, 350 m<sup>3</sup> Industrieholz und 1600 m<sup>3</sup> Energieholz an. Mit Blick auf den schwankenden Absatz im Holzmarkt habe man schon vor Jahrzehnten mit der Idee gespielt, eine Fernwärmeheizung zu realisieren. «Aber nur dann, wenn der Ölpreis hoch war, kam die Idee gut an», sagt Wyss. Vor gut zwei Jahren nun aber machte man ernst, denn die Menge des ungenutzten Holzes war nach wie vor da und ebenso die Überzeugung, das Potenzial des eigenen Waldes müsse genutzt werden.

Mit den Argumenten, dass mit einer Fernwärmeanlage die Wertschöpfung und die Arbeitsplätze in Aarwangen bleiben, die Holzernnte rationeller möglich sei und die Burgergemeinde über genügend Eigenkapital verfüge, stimm-

te die Burgerversammlung im Frühling 2015 einem Verpflichtungskredit von 1,3 Mio. Franken zu. Für ein Dutzend Liegenschaftsbesitzer wurde dadurch definitiv, dass sie sich ab Oktober 2016 nicht mehr selber um den Energieeinkauf kümmern müssen. Demgegenüber standen eine einmalige Anschlusspauschale - für ein Einfamilienhaus ab 9000 Franken - sowie Kosten für allfällige Anpassungsarbeiten und Entfernen der alten Heizung. Letztlich liegt der Wärmepreis derzeit bei 12 Rappen pro Kilowatt bezogene Leistung. «Ein Preis, der im Vergleich mit anderen Verbänden im unteren Mittel liegt», versichert Hanspeter Wyss.

## Einwohnergemeinde als Kundin

Entscheidend sei gewesen, berichtet Wyss weiter, dass die Einwohnergemeinde Aarwangen zu den Kunden zählt. «Und sie ermöglichte uns im Baurecht, im Untergeschoss ihres Werkhofs die Wärmezentrale einzubauen.»

Dorthin wurde gestern zur Besichtigung eingeladen. Im Zentrum des Interesses stand der 550-Kilowatt-Heizkessel (Schmid, Eschlikon TG). Für die Realisation der ganzen Anlage war die Firma Allotherm in Gwatt BE zuständig. Ausgelegt ist die Fernwärmeanlage für eine Leistung von etwa 1400 Kilowatt. «Aktuell verkaufen wir rund 230 Kilowatt, wünschenswert wären 350 bis 400», sagt Wyss. Die Aussichten, dieses Ziel bald einmal zu erreichen, seien aber gut. Eine positive Wirkung verspreche man sich davon, wenn die Einwohnergemeinde dazu übergeht, bei Baueingaben auf das Angebot des Wärmeverbands hinzuweisen.



Der 550-Kilowatt-Heizkessel stand am Tag der offenen Tür im Mittelpunkt des Interesses.



*Im Wald  
wächst die Zukunft*

# Fragen





**Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.**

**Für weitere Fragen stehen wir Ihnen gerne  
beim Apéro zur Verfügung.**